

2. Juni 2008

Rheinmetall auf der ILA 2008, Berlin:

**Rheinmetall und IAI kooperieren im Bereich der weiträumigen
Aufklärung: Hochmodernes unbemanntes Aufklärungssystem für
das Bundeswehr-Vorhaben SAATEG**

Rheinmetall Defence und Israel Aerospace Industries (IAI) haben einen Kooperationsvertrag über die Vermarktung des unbemannten Aufklärungssystems Heron TP für die weitreichende Aufklärung im Bundeswehr-Vorhaben SAATEG (System zur abbildenden Aufklärung in der Tiefe des Einsatzgebietes) geschlossen. Dies gaben beide Unternehmen anlässlich der Luftfahrtmesse ILA 2008 in Berlin bekannt.

Dieses Programm hat die Aufgabe, sowohl über Land als auch auf hoher See und an den Küsten zum umfassenden Lagebild im Rahmen der vernetzten Operationsführung beizutragen. Derzeit verfügen die deutschen Streitkräfte noch über kein sog. MALE (Medium Altitude Long Endurance) Drohnensystem, das innerhalb der Auslandseinsätze weltweit bei allen entsprechenden Umweltbedingungen und rund um die Uhr einsetzbar ist. Wesentliche Forderungen an das neue Drohnensystem sind die weiträumige und verzugslose Überwachung und Lageaufklärung, Ziel- und Wirkungsaufklärung einschließlich Objekt- und Zielverfolgung sowie eine präzise Identifizierungskompetenz.

Der deutsche Bedarf ist dabei recht kurzfristig zu decken, d.h. die "Initial Operating Capability" (IOC) ist bereits für 2010 geplant.

Rheinmetall Defence und IAI bieten dafür das weitreichende UAV (Unmanned Aerial Vehicle)-System Heron TP an – eine Weiterentwicklung des bewährten, bei den israelischen Streitkräften eingeführten UAV-Systems Heron. Das Know-how aus über 400.000 absolvierten UAV-Flugstunden sowie die von 35 Kunden in 30 Jahren gesammelte Betriebserfahrung flossen in die Entwicklung und Konstruktion von Heron TP ein. Das Drohnensystem beinhaltet die neuesten Technologien, um die aktuellen operativen Erfordernisse der Streitkräfte zu erfüllen.

Entsprechend den Erfordernissen der israelischen Luftwaffe ist die Heron TP-Plattform konzipiert für die Aufnahme mehrerer Nutzlasten und die Erfüllung mehrerer Aufgaben (Multi-Payload, Multi-Mission). Sie ist damit ein vielseitig einsetzbares, robustes und allwettertaugliches MALE-UAV.

Es wurden bereits mehrere UAVs, die im Rahmen eines Programms des israelischen Verteidigungsministeriums (IMOD) entwickelt wurden, gefertigt und getestet. Das System ist nunmehr reif für die Serienfertigung.

Das System Heron TP erfüllt die von der Bundeswehr spezifizierten Anforderungen uneingeschränkt und bietet darüber hinaus eine Reihe gravierender Vorteile. So ist es im Sensorbereich mit der neuesten Technologie ausgestattet und besitzt neben einer hohen Missionsflexibilität ein umfangreiches Wachstumspotential insbesondere im Nutzlastbereich. Damit leistet das System einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der deutschen Soldaten im Einsatzgebiet.

Rheinmetall Defence zeichnet innerhalb des Systems verantwortlich für die gesamte Bodeninfrastruktur, Bodenkontrollereinheit, die Anbindung an die bestehenden Führungsinfrastrukturen („Germanisierung“ des Systems“) sowie für die gesamte Logistik.

Rheinmetall Defence und IAI kooperieren bereits seit längerem erfolgreich in verschiedenen Bereichen, zum Beispiel im Bundeswehrvorhaben WABEP (Wirkmittel zur abstandsfähigen Bekämpfung von Punkt- und Einzelzielen) und in der Umrüstung von Boeing 747 Passagiermaschinen in Frachtflugzeuge. Diese starke Kooperationsbasis bietet zusätzliche Chancen für die Weiterentwicklung einer gemeinsamen Technologiebasis u.a. im Bereich unbemannter Flugsysteme und Airborne Systems.

Über Rheinmetall Defence

Die Defence Sparte des weltweit erfolgreichen Technologiekonzerns Rheinmetall, Düsseldorf/Germany, zählt zu den namhaften und großen Adressen der internationalen Verteidigungs- und Sicherheitsindustrie. Mit rund 7.000 Mitarbeitern erwirtschaftet Rheinmetall Defence einen Jahresumsatz von 1,8 MrdEUR.

Als führender europäischer Anbieter von Heerestechnik verfügt das Unternehmen über ein breites Portfolio an Plattformen und Komponenten. Rheinmetall Defence steht für langjährige Erfahrung und Innovation bei gepanzerten Fahrzeugen, Waffen, Munition, Simulationssystemen sowie auf den Gebieten der unbemannten Aufklärung, der Flugabwehr und der Elektronik – auch für die Anforderungen der Marine, der Luftwaffe oder für den Bereich der inneren Sicherheit.

Über IAI

IAI ist ein Luft- und Raumfahrtkonzern und mit mehr als 14.500 Mitarbeitern das größte Industrieunternehmen in Israel. Im UAV-Geschäft von IAI spielt MALAT als Entwickler integrierter UAV-Systemlösungen die führende Rolle und gehört zu den weltweit erfahrendsten Herstellern von unbemannten Fluggeräten.

MALAT managt über ein weit gespanntes, internationales Firmennetzwerk die Systementwicklung, -integration und -herstellung von UAVs, die die Erwartungen der Nutzer in puncto Interoperabilität, Kommunalität und Konnektivität erfüllen. Damit hat sich MALAT zu einer anerkannten UAV-Marke mit mehr als 30jähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Systementwicklung, -integration und -herstellung entwickelt. MALAT bietet integrierte logistische Unterstützung, Ersatzteillagerung und technische Hilfe für eingesetzte operative Systeme.

Für weitere Informationen:

Rheinmetall AG, Presse und Information

Oliver Hoffmann

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Doron Suslik

Deputy Corporate Vice President for Communications

Tel: 972 (3) 935-8509

Fax: 972 (3) 935-8512

Email: hpaz@iai.co.il